

Anlage zum Protokoll vom 25.02.2024

(Bericht der 1.Vorsitzenden Petra Popp)

Mitgliederversammlung des Deutsch-Französischen Freundeskreises Katzenelnbogen – Serres e.V. – 23. Februar 2024

Beginn: 20 Uhr

Ort: Hotel Berghof, Berghausen

Bericht des Vorstandes

"Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon." Das Zitat des Philosophen Aurelius kann man sicherlich auf den Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften übertragen.

Das vergangene Jahr 2023 hat sich glücklicherweise, was das Thema Vereinsaktivitäten betrifft, wieder normalisiert, so dass wir jetzt wieder auf einige Veranstaltungen zurückblicken können – und glücklicherweise auch wieder unbeschwert reisen konnten.

So konnten wir das Jahr am 8. Januar mit der Winterwanderung beginnen – das war zwar dieses Mal nicht der erste Sonntag im Jahr, aber Neujahr schien uns dann doch nicht die optimale Wahl für eine Wanderung zu sein.

Zwei zusätzliche Veranstaltungen, die nicht standardmäßig im Vereinskalendar zu finden sind, standen im Januar noch an. Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Katzenelnbogen hatten wir als Verein die Gelegenheit, uns mit einem Informationsstand vor einer großen Anzahl von Ehrengästen, Vereinsvertretern und ihren engagierten Mitgliedern, Neubürgern sowie interessierten Bürgern zu präsentieren. Eine Gelegenheit, die wir gerne genutzt haben.

Der zweite Termin bescherte uns eine Ehrung – den Bürgerpreis des SPD-Gemeindeverbandes Aar-Einrich. "In Zeiten, in denen der Zusammenhalt in der EU immer schwächer zu werden scheint und es vielerlei Austrittsgedanken aus der EU gibt, wird es immer wichtiger den europäischen Gedanken zu fördern. Hier leistet der Deutsch-Französische Freundeskreis einen unglaublich wichtigen Beitrag" so die Laudatio für unser ehrenamtliches Engagement und die wertvolle Jugendarbeit. Gerne nahmen wir die Ehrung mit einigen Vereinsvertretern im Rahmen des Neujahrsempfangs des SPD-Gemeindeverbands entgegen.

Unsere letzte Mitgliederversammlung fand im März 2023 in der Dörsbachhöhe in Herold statt. Hier standen die üblichen Themen auf der Tagesordnung, es gab eine Nachwahl im Vorstand und es gab einige Informationen zu den geplanten Aktivitäten im Jahr 2023.

Das Highlight im Frühjahr – unser Frühlingsfrühstück in der Stadthalle fand am letzten Sonntag im März statt. Viele Helfer sorgten im Vorfeld für ein schönes Ambiente in der Stadthalle, dekorierten Tische und rollten schon frühmorgens Schinken und Lachs. Unsere zahlreichen Mitglieder und Besucher füllten die große Halle, konnten sich am gut gefüllten Buffet bedienen und mit einem Gläschen Sekt einen gemütlichen Vormittag verbringen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei dieser beliebten Veranstaltung immer tatkräftig unterstützen.

Und dann war es endlich wieder soweit – unsere Franzosen kamen zu Besuch. Wie schön, dass all dies endlich wieder möglich war ! Unser gemeinsamer Tagesausflug führte uns im letzten Jahr auf die Saalburg und zum großen Feldberg im Taunus. Beim deutsch-französischen Abend in der Stadthalle konnten wir dem Ensemble 2000 aus Berghausen lauschen und die Zaubertricks von Hausmeister Heinz verfolgen. Im Anschluss an das Programm wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, denn Musik ist bekanntlich international. Das Highlight – so die Rückmeldung der Teilnehmer – war am Samstag die gemeinsame Draisinenfahrt an der Aar mit Picknick im Grünen. Gemeinsame Aktivitäten sind das Herzstück der Partnerschaft – so ist immer wieder das Feedback. Sie tragen zum Austausch und zum gegenseitigen Verständnis bei – und sie machen einfach Spaß ! Die Zeit verging wie im Flug und nach dem

gemeinsamen Abschiedsessen am Samstag Abend mussten wir sonntagsmorgens schon wieder Abschied nehmen – wie immer traurig, aber auch schon voller Vorfreude auf das nächste Wiedersehen !

Ein fester Termin im August ist die Teilnahme am Weinfest der Stadt. Das war leider im Jahr 2023 nicht möglich, denn das Weinfest musste kurzfristig aufgrund sehr schlechter Wetterprognosen abgesagt werden. Schade, denn diese beliebte Veranstaltung ist für uns immer eine schöne Gelegenheit, den Verein zu präsentieren, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und unsere Weinbude ist an diesen beiden Tagen ein beliebter Treffpunkt für unsere Mitglieder.

Zeitgleich war aber auch ein positives Highlight zu vermelden – die Jugendfreizeit konnte nach der Zwangspause wieder aufgenommen werden. Das Betreuersteam hatte sich sehr gut vorbereitet, die Ausflüge waren gebucht, die teilnehmenden Kinder aufgeregt – und der ein oder andere Betreuer sicher auch. Die Woche in Frankreich verlief problemlos – Kart fahren, die Sonne genießen beim Schwimmen im Badensee, mit Downhill-Fahrrädern den Berg hinunterbrausen, Kanufahren, Serres erkunden - Aktivitäten, die sowohl Teilnehmer als auch Betreuer nach eigenen Angaben sichtlich genossen haben. Und über die After-Show-Partys wurde selbstverständlich Stillschweigen vereinbart.

Der August ist im Einrich geprägt vom Bartholomäusmarkt. Nachdem wir im vorletzten Jahr mit „Berühmten Straßen“ und den Champs-Élysées ein für uns mehr als passendes Thema hatten, konnten wir im vergangenen Jahr leider nicht mit einer eigenen Gruppe teilnehmen. Hier ereilte auch uns das Schicksal so viel anderer Vereine und Gruppen, die manche Aktivität aufgrund fehlender oder bereits bei anderen Vereinen oder Tätigkeiten eingebundenen Mitgliedern und Helfern nicht mehr durchführen können. Schade!

Viele Mitglieder konnten wir dann noch einmal im Oktober bei unserem Herbst-Stammtisch begrüßen. Wir hatten eingeladen zu Zwiebelkuchen und Federweißem und erfreulich viel Interessierte sind unserer Einladung gefolgt und haben einen geselligen Abend verbracht.

Im November haben wir uns dann mit dem Vorstand auf den Weg nach Serres gemacht. Wenn auch nicht ganz komplett, so konnten wir uns doch in einer gemeinsamen Vorstandssitzung über den aktuellen Stand in den beiden Partnerschaftsvereinen austauschen sowie die Aktivitäten und die Termine für das Jahr 2024 festlegen. Bei einem gemeinsamen Ausflug und den gemeinsamen Aktivitäten während unserem Besuch genossen es alle – sowohl unsere französischen Gastgeber als auch wir – endlich wieder unbeschwert zusammen Zeit verbringen zu können und so die Partnerschaft ganz lebendig unter Freunden zu genießen.

Den Abschluss und auch die letzte Vereinsveranstaltung im Jahresverlauf ist unsere Weihnachtsfeier am 2. Dezember gewesen – wieder an gewohnter Stelle im Dorfgemeinschaftshaus in Klingelbach. Es war ein kurzweiliger Abend mit der traditionellen Tombola, mit Vorträgen und mit gutem Essen. Eine Veranstaltung, die von vielen Mitgliedern gerne für einen gemütlichen Plausch am Jahresende genutzt wird.

Für den Vorstand kamen noch einige Vorstandssitzungen hinzu, bei denen wir die Veranstaltungen des Vereins vorbereiteten, Programme für Besuche planten und auch noch so das eine oder andere Thema zu besprechen hatten. All dies, um unseren Mitgliedern über das Jahr hinweg ein buntes Programm anbieten zu können.

Die Situation in Vereinen generell wird nicht einfacher, die Gewohnheiten und Interessen – von Mitgliedern als auch im Allgemeinen – verändern sich und auch wir wollen und müssen dem Rechnung tragen. Daher möchte ich allen danken, die trotz manchmal auftretender Schwierigkeiten weiter dabei sind und bleiben, bei den Aktionen und Veranstaltungen helfen, und sich vor allem weiter für die Freundschaft und Verständigung zwischen Menschen verschiedener Länder einsetzen.

Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf unsere Aktivitäten in diesem Jahr!

Vielen Dank!